

## Traditionelles Wissen um die Köhlerei

Wir bewirtschaften den Feichtner Hof als Waldbauern und Köhler. Seit Generationen wird in unserer Familie auf traditionelle Weise Holzkohle im Langmeiler hergestellt. Das hierzu verwendete Laub- und Nadelholz entstammt unseren Wäldern und ist PEFC zertifiziert.

## Unsere Ausgangssituation

Unser Hof wurde 1980 von den Eltern als Zweitbetrieb erworben. Aufgrund der starken Übernutzung der Waldflächen durch den Vorbesitzer wurden viele Kahlfächen aufgeforstet, dementsprechend wird seither viel Augenmerk auf Durchforstung gelegt. In den älteren Beständen erfolgen Pflegenutzungen, somit wird die Naturverjüngung gefördert. Als ältester Sohn und Forstwirtschaftsmeister übersiedelte ich mit meiner Gattin und den Kindern 1993 auf den Feichtner Hof. Alle Gebäude wurden zur Gänze erneuert, ebenso wurde ein Meilerplatz zur Erzeugung von Holzkohle errichtet, da mir das Köhlerhandwerk vom elterlichen Betrieb vertraut war. Unseren ersten Meiler errichteten wir 1994 und seither betreiben wir jährlich die Köhlerei. 2010 wurde uns der Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft vom Lebensministerium verliehen.

## Die Projektbeschreibung

Durch unsere Initiative und Antragstellung wurde die Köhlerei im Jahre 2011 von der österr. UNESCO Kommission in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Als langjährige aktive Mitglieder des europäischen Köhlerverbandes (EKV) sind wir Ansprechpartner der österr. Köhler und Experten für Langmeiler, da diese alte Technik des Verkohlens nur mehr in unserer Region üblich ist. Meine Gattin Gertrud absolvierte erfolgreich 2015 den Zertifikatslehrgang Forst + Kultur und ist Herausgeberin der Broschüre „Holzkohle und ihre Verwendung“. Auch die Universität für Bodenkultur zeigte Interesse, und so wurde eine Masterarbeit von Herrn BSc Christoph Preimesberger über die Charakterisierung von Holzkohle und des Pyrolyseprozesses in unserem Langmeiler erstellt.

## Die Zielsetzung

Unser stetes Bemühen war und ist es die Wertschätzung über dieses seltene und über Jahrtausende alte Handwerk in der Bevölkerung zu heben und das Identitätsgefühl der Köhler zu stärken.

Wir wünschen uns, dass die Familientradition erhalten bleibt.

## Der Projekterfolg

Die Erzeugung von Holzkohle in unserem Betrieb stellt ein wesentliches Standbein zu unserer Forstwirtschaft dar. Jedoch ist diese Technik sehr arbeitsintensiv und wenig mechanisierbar, um die gute Qualität zu erhalten. Es fasziniert dennoch zu sehen, wie eigenes Faserholz zu hochwertiger Holzkohle am eigenen Betrieb erzeugt wird.

## Die Innovation

Echte Meilerkohle ist ein einheimisches, regionales Produkt. Unsere Holzkohle wird gerne zur Bodenverbesserung (Terra preta) verwendet und ist biozertifiziert. Auch Schmiede

- **Vorname:** Gertrud und Peter
- **Nachname:** Wieser
- **PLZ:** 2663
- **Ort:** Rohr im Gebirge
- **Bezirk:** Wiener Neustadt Land
- **Telefon:** 02667/8531 oder 0676/423 73 50
- **Web:** [koehlerei-wieser.at](http://koehlerei-wieser.at)
- **Erwerbstätigkeit:** Haupterwerb
- **Produktionssparten:** Forstwirtschaft, Köhlerei
- **Kategorie:** Wald der Zukunft





verwenden wieder echte Holzkohle. Als Nebenprodukt fällt ein geringer Teil Holzteer an (Kohlpechl), der für die Huf- und Klauenpflege sehr geschätzt wird. Die Verwendung unserer Holzkohle ist Vielfältig, hauptsächlich wird sie zum Grillen und Maroni braten verwendet, auch Lindenholzkohle zum Einnehmen oder für die Herstellung von Räucherkegel, als Geruchsfilter im Kühlschrank etc.

Unser Langmeiler wird gerne als Kulisse für Fotos, Film, Medien, Kunst und Kultur in Szene gesetzt.

### **Unsere Kunden**

Stammkunden aus Nah und Fern schätzen unser Produkt und den direkten Kontakt zum Köhler. Wir vermarkten unsere Holzkohle fast ausschließlich ab Hof.

### **Unsere Partner**

Unsere Holzkohle gelangt durch die Direktvermarktung an die Endkunden. Nur mit guter Qualität können wir am Markt bestehen.

### **Unsere nächsten Ziele**

- Teilnahme am Pilotprojekt „Kulturerbe Wald Österreich“
- Mitglied in der Arbeitsgruppe von Köhlern der internationalen Vernetzung von Kohle, Pechöl, Harz und Pottasche.